

DOK.education

*Das Programm für Schulen, Kinder und Jugendliche
zum 28. Internationalen Dokumentarfilmfestival
08. bis 15. Mai 2013*



In zwei Welten zu Hause: online und offline.



■ Im Buch blättern oder online nachschlagen – das Wörterbuch von morgen lässt dir heute schon die Wahl. Das neue **Langenscheidt Schulwörterbuch Pro**: Für Englisch, Französisch und Italienisch.

Mehr unter www.klicken-und-blättern.de

L
Langenscheidt

Das ANDERE Sehen.

Schon immer gehe ich gerne ins Kino um in fremde Welten einzutauchen oder Filme zu sehen, die mir aus meiner eigenen Welt Geschichten erzählen, die ich so noch gar nicht wahrgenommen hatte. Ob Spielfilm oder Dokumentarfilm, im Kino lassen wir uns von den Bildern verführen und davontragen. Heute noch mehr als früher, denn das Kino ist einer der wenigen Orte, an denen wir die Handys ausstellen und Facebook unwichtig wird. Gerade für Kinder und Jugendliche ist es ein Ort, an dem sie aus dem multimedialen Alltag herausgenommen werden, um sich ganz auf eine Geschichte, ein Thema einzulassen.



DOK.education setzt hier an: Es fokussiert am Beispiel des Dokumentarfilms das Sehen und das Wahrnehmen als Ganzes. Der Film als Medium und die Geschichte als Ereignis bekommen einen eigenen Stellenwert von dem ausgehend in der Dokumentarfilmschule mit den Kindern und Jugendlichen die Macht der medialen Bilder diskutiert und der Blick für die Herausforderungen der eigenen Mediennutzung geschärft wird.

Mir ist es sehr wichtig, dass wir das Sehen nicht verlernen und das gerade Kinder und Jugendliche die Chance bekommen, das ANDERE wahrzunehmen, dass sie lernen, Realität von Inszenierung zu unterscheiden sowie bewusst erleben, wie Bilder Wahrheit nur vermeintlich darstellen.

Auch das ist kulturelle Bildung. Ich freue mich, dieses wichtige Projekt zu unterstützen.

Ihr

Dr. Hans-Georg Küppers

Kulturreferent und Schirmherr von DOK.education

Wir bedanken uns bei unseren Förderern und Partnern

Münchner Stadtbibliothek
UPDATE jung & erwachsen
Landeshauptstadt München Kulturreferat
Stiftung Medienpädagogik Bayern
Hofpfisterei
Treffpunkt Filmkultur im ARRI Kino
Pädagogisches Institut München
Kreisjugendring München-Stadt
Stiftung Prix Jeunesse
Medienzentrum München
SchulKinoWochen Bayern
HISTORY AWARD 2013
HFF Hochschule für Fernsehen und Film München

DOK.education 2013

Willkommen

Für uns alle ist es nicht einfach, in der medialen Bilderflut des Alltages die Übersicht zu behalten. In einer immer schnelleren Taktung stürmen Bilder, Geschichten und Informationen auf uns zu. Was aber ist davon wichtig, was ist Wahrheit und was hat überhaupt wirklich mit uns zu tun? Genaues Hinsehen ist zur Orientierung im multimedialen Alltag wichtiger denn je. Sehen aber will gelernt werden. Die Wahrnehmung für die Echtheit und die Wirklichkeit von Bildern und Filmen ist gerade bei Kindern und Jugendlichen ein wichtiges Thema.

Bei DOK.education wird der Dokumentarfilm zum Ausgangspunkt einer „Schule des Sehens“. Dass wir in diesem Jahr unser Programm über die Dokumentarfilmschule hinaus um offene Programme erweitern konnten, freut uns sehr.

Micol Krause
Leitung und Kuratorin
DOK.education

Daniel Sponsel
Künstlerischer Leiter und
Geschäftsführer des DOK.fest

Programmstruktur

Kernstück von DOK.education ist die Dokumentarfilmschule. Ob als geschlossene Schulveranstaltung oder als offenes Programm für Familien und Jugendliche: In der Dokumentarfilmschule schauen wir gemeinsam einen Film, um danach über die Ebenen von Wahrheit, Wirklichkeit und medialer Verzerrung zu diskutieren. Medienpädagogen begleiten die Gespräche, bei denen die Regisseure anwesend sind. Für Lehrer bieten wir vorbereitend Fortbildungsveranstaltungen an. Die diesjährigen Filme der Dokumentarfilmschule sind „Khuyagaa“, „Mookie“ und „Wir!“.

Ergänzend zum Programm der Dokumentarfilmschule zeigen wir die prämierten Filme des Jugendfilmfestivals flimmern&rauschen sowie Kurzfilme aus dem Programm der Stiftung Prix Jeunesse.

für Jugendliche

Filme sehen und diskutieren, Filmemacher persönlich erleben und in Workshops eigene Erfahrungen sammeln. Alles für Jugendliche auf den Seiten 8-9.

für Familien und Kinder

Zusammen den Dokumentarfilm erleben und besprechen beim Familiensonntag und in der Dokumentarfilmschule für die Kleinen. Alles für Familien auf den Seiten 12-13.

für Lehrer und Schulen

Mit Schülern das Medium Film sehen und hinterfragen, in geschlossenen Veranstaltungen von der Grundschule über die Unterstufe bis zur Mittelstufe für alle Schularten. Alles für Schulen und Lehrer inklusive Fortbildungsangebote auf den Seiten 16-17.



1



2



3

14 jugendfrei Jugendliche ab 14 Jahren sind auch herzlich eingeladen, die 14 jugendfrei Filme im großen Festivalprogramm sowie die Studentenfilme des filmschool.forums zu besuchen.

Film ist mehr als Popcorn

DOK.education für Jugendliche

Film fasziniert viele Jugendliche. Der Film im Kino ist dabei ein ganz eigenes Erlebnis und der Dokumentarfilm eine ganz eigene Erzählperspektive. 14jugendfrei lädt Schüler und Jugendliche ein, Filme zu sehen, Filme zu diskutieren, Filmemacher kennen zu lernen sowie in Workshops Grundlagen des Filmemachens kennenzulernen.

WIR! von Anna Wahle: Jugendliche geben vor der Kamera mutige Einblicke in ihre Gefühlswelt. Wann hast du dich ausgeschlossen gefühlt? Wann warst du zuletzt verliebt? In der Vielfältigkeit der filmischen Porträts entsteht ein spannendes Bild der Jugend in unserer Zeit.



Programm für Jugendliche

Filmprogramm

Donnerstag 09.05.2013

13:30 Vortragssaal der Bibliothek am Gasteig, Dauer: ca. 120 Min.

DOK.education Eröffnungsveranstaltung

Premiere der beiden Filme WAS IST MOBBING? vom Freizeittreff Freimann und GLÜCK IST... vom Kinder und Jugendtreff Come In. Beide Filme sind in der Dokumentarfilmwerkstatt von DOK.education und dem Kreisjugendring München-Stadt entstanden. Auch im Filmprogramm ist WIR! von Anna Wahle. Es treten auf: die X-CREW (Come In) und die Rapper der Crew „Bis ans Limit“ (Kinder und Jugendtreff Zeugnerhof).

Im Anschluss Empfang im UPDATE jung&erwachsen, dem neuen Bereich der Zentralbibliothek. WAS IST MOBBING? und GLÜCK IST... können dort bis zum 15.06.2013 gesehen werden.

Donnerstag 09.05.2013

16:00 Vortragssaal der Bibliothek am Gasteig, Dauer: ca. 60 Min

Kurzfilmprogramm

Die Filmemacher sind zu Gast. Eintritt 3,50 € (Tickets vor Ort), ab 14 Jahren

Qeskem A'Malla Harza – Ich bin manchmal einsam

Dr. Hans Schlager ist einer der führenden Wissenschaftler im Bereich der Blattfallforschung. Vor allem das Problem des Blattfallsuizids beschäftigt ihn intensiv. Eines Tages trifft er bei seinen Forschungsarbeiten im Wald auf eine besondere Persönlichkeit. Ein Porträt über die ungewöhnliche Begegnung zweier Außenseiter. (15 Min, Institut für Blattfallforschung)

Preisträger flimmern&rauschen 2013

Hütchenspiel

Der junge, ambitionierte Filmemacher Simon versucht mit einem extrovertierten und leicht übermotorischen Schauspieler Flo einen ambitionierten Film zu drehen. Der Film präsentiert humorvoll und sehr deutlich das Scheitern des Vorhabens. (8 Min, Chiasma Film)

Publikumspreis flimmern&rauschen 2012

Anarchie Revolution

Eine Jugendband versucht ihren ersten Auftritt bei einem örtlichen Rock-Festival zu bekommen. Der herrlich selbstironische Film zeugt von ihrem steinigem Weg dorthin und demaskiert das oftmals unreflektierte Selbstverständnis mancher Möchtegern-Punks. (30 Min, ST398Films)

Preisträger JUFINALE 2012

Mittwoch 15.05.2013

14:30 Vortragssaal der Bibliothek am Gasteig, Dauer: 90 Min

Wir!

Anna Wahle, Deutschland 2012, ab 12 Jahren, 30 Min.

Eintritt 3,50 € (Tickets vor Ort)

Jugendliche geben vor der Kamera mutige Einblicke in ihre Gefühlswelt. Wann hast du dich ausgeschlossen gefühlt? Wann warst du zuletzt verliebt? In der Vielfältigkeit der filmischen Porträts entsteht ein spannendes Bild der Jugend in unserer Zeit. Die Regisseurin Anna Wahle ist zu Gast.

Filmworkshops

Freitag 10.05.2013

16:00 Münchner Stadtbibliothek am Gasteig, Dauer: ca. 90 Min

Recherche

ab 12 Jahren, Eintritt frei, Anmeldung bei krause@dokfest-muenchen.de

Wie fange ich an? Du hast schon Deine Idee und Dein Thema? Super, wir zeigen Dir in diesem Workshop wie es jetzt weitergeht. Vermitteln Dir Recherchetechniken und -strategien, geben Dir Tipps wie sich in Bibliothekskatalogen und Datenbanken Deine Themen finden lassen und was es mit der lizenzfreien Musik (creative commons) auf sich hat. Workshopleiterin ist Astrid Meckl (Dipl. Bibliothekarin in der Münchner Stadtbibliothek).

Wiederholungen: Mo 13.05., Di 14.05., Mi 15.05., jeweils 16:00

Samstag 11.05.2013

10:00 - 17:00 Medienzentrum München (Rupprechtstr. 29)

Dokumentarisches Arbeiten mit der Kamera

16-26 Jahre, Eintritt frei, Anmeldung bei krause@dokfest-muenchen.de

Wie geht Dokumentarfilm? Und was ist eine Reportage? Wir führen Dich ein in dieameratechnik, Lichtgestaltung, Ton und Interviewführung. Du kannst Dich in diesem Workshop schon als Filmemacher ausprobieren und lernst die Jugendsendung matz im Aus- und Fortbildungskanal kennen. Workshopleiter ist Martin Noweck, freiberuflicher Kameramann, Digital Colorist, Digital Image Technician (DIT) und Mitglied im „Bundesverband Kamera“ (bvK). Er arbeitet für maTz-TV und ist als Gastdozent u.a. an der Hochschule für Fernsehen und Film München tätig.

09.-15.05.2013

Filme aus dem großen Festivalprogramm, ab 14 Jahre

Im großen Festivalprogramm sind für Dich viele spannende Filme zu entdecken, die mit 14jugendfrei gekennzeichnet sind. Und mehr noch: im Festivalzentrum (Filmmuseum, St.-Jakobs-Platz 1, 1. OG) gibt es vielleicht sogar noch eine der 14 Freikarten für Dich und Deine Freunde (eine Karte pro Schülerausweis).

Das Programm findest Du unter facebook.com/DOK.education

14 jugendfrei

Film ist Familie

DOK.education für Familien und Kinder

Sie lesen Ihren Kindern gerne Geschichten vor? Vermitteln ihnen aber über Filme und Fernsehen die Vielfalt unseres Lebens? Wir laden Sie ein, gemeinsam mit Ihren Kindern bei uns das dokumentarische Erzählen im Film zu entdecken. Für Familien mit Kindern im Vor- und Grundschulalter findet an unserem Familientag eine Matinee mit zwei herausragenden Kurzfilmprogrammen statt. Am Nachmittag können Sie gemeinsam die Regisseurin Uisenma Borchu und ihren Film „Khuyagaa“ in der Dokumentarfilmschule für Familien kennenlernen.



Der neunjährige Khuyagaa lebt mit seiner Familie in der mongolischen Steppe. Als eines Morgens die Pferde verschwunden sind reitet, er allein hinaus in die Steppe, um sie zu suchen. KHUYAGAA – ein bilderstarker Dokumentarfilm von Uisenma Borchu über eine Kindheit nah an den Schönheiten und Gefahren der Natur und aufgehoben in einer starken familiären Gemeinschaft.

Programm für Familien und Kinder

Der Familientag

Sonntag 12.05.2013

10:00 Vortragssaal der Bibliothek am Gasteig, Dauer: ca. 60 Min

Kurzfilme für Kinder im Vorschulalter, bis 6 Jahre

Eintritt 3,50 € (Tickets vor Ort)

Wie spielen und leben Kinder in der algerischen Wüste? Wie fühlt es sich an, wenn man in einer 29-köpfigen Familie in Nepal lebt? Unbekannte und neue Lebenswelten können hier entdeckt werden. Wie ähnlich wir uns sind, egal wo und wie wir leben, zeigen diese herausragenden Kinderfilme für Kinder im Vorschulalter im Kurzfilmprogramm der Stiftung Prix Jeunesse. Mit Filmgespräch.

Die Kurzfilme:

ERDNUSSBUTTER – Jesse und Luca zeigen uns, wie man Erdnussbutter selber macht. (Holland, 7 Min)

MEINE FAMILIE – Ein sechsjähriges Mädchen stellt ihre 29köpfige Familie vor. (Nepal, 5 Min)

VOY! – Kurze Dokumentationen über die Leidenschaft von Kindern für Ballett und Fussball. (Chile, 5 Min)

SPIEL MIT MIR – Wie spielen und leben die Kinder in Algeriens Wüste? (Algerien, 9 Min)

WERKZEUGKASTEN-KINDER – Wie funktionieren eigentlich Maschinen? Das findet man am besten heraus, indem man sie auseinander nimmt. (Holland, 7 Min)

Sonntag 12.05.2013

11:30 Vortragssaal der Bibliothek am Gasteig, Dauer: ca. 90 Min

Kurzfilme für Kinder im Grundschulalter, 7 bis 11 Jahre

Eintritt 3,50 € (Tickets vor Ort)

Wie schafft es der türkische Junge Abdallah, sich den Traum vom eigenen Fahrrad zu erfüllen? Und wie schafft es Fatma, ihren Vater davon zu überzeugen, sie in die Schule zu schicken? Im Kurzfilmprogramm der Stiftung Prix Jeunesse bekommen Kinder im Grundschulalter Einblick, wie Kinder in anderen Kulturen leben, denken und fühlen. Mit Filmgespräch.

Die Kurzfilme:

FATMA – Das Bauernmädchen Fatma kämpft für ihr Recht auf Bildung und überzeugt ihren Vater, zur Schule gehen zu dürfen. (Ägypten, 15 Min)

ZWEI BRÜDER – Berührende Dokumentation über die enge Beziehung zwischen zwei Brüdern. (Holland, 15 Min)

ANGELS ON FIRE – Dokumentarfilm über eine Mädchen-Tanzgruppe, die sich in einem Wettbewerb behaupten muss. (Südafrika, 15 Min)

MEIN TRAUMFAHRRAD – Der 11-jährige Abdullah findet Mittel und Wege, um sich den Traum von einem eigenen Fahrrad wahr zu machen. (Türkei, 15 Min)

Die Dokumentarfilmschule

Sonntag 12.05.2013

13:30 Vortragssaal der Bibliothek am Gasteig, Dauer: ca. 90 Min

Khuyagaa

Uisenma Borchu, Deutschland 2013, 25 Min, ab 7 Jahren

Eintritt 3,50 € (Tickets vor Ort)

Wie leben Kinder in der mongolischen Steppe? Was ist eine Jurte? Wie filmt man galoppierende Pferde? Und ist etwas, wenn es nachgespielt wird, noch echt? Diese Fragen und einige mehr versuchen wir in diesem Workshop zu beantworten. Die Regisseurin Uisenma Borchu ist zu Gast. Wiederholung: **Mo** 13.05. 14:30 (Vortragssaal der Bibliothek am Gasteig)

Dienstag 14.05.2013

14:30 Vortragssaal der Bibliothek am Gasteig, Dauer: ca. 90 Min

Mookie

Neske Beks, Niederlande 2012, 19 Min, ab 10 Jahren

Eintritt 3,50 € (Tickets vor Ort)

Ist Mookie ein echter Geheimagent? Wie entsteht Spannung im Film? Wie befestigt man eine Kamera auf einem BMX-Bike? Und was ist eigentlich der Unterschied zwischen Dokumentar- und Spielfilm? Die Antwort auf diese Frage und einige mehr suchen wir in diesem Workshop. Neske Beks ist zu Gast.

Mittwoch 15.05. 2013

14:30 Vortragssaal der Bibliothek am Gasteig, Dauer: ca. 90 Min

Wir!

Anna Wahle, Deutschland 2012, 30 Min, ab 12 Jahren

Eintritt 3,50 € (Tickets vor Ort)

Was bewirkt der Blick in die Kamera? Welche Wirkung hat eine besonders nahe Kameraeinstellung? Wie wird die Verbindung zwischen Mensch und Ort im Film hergestellt? Diese Fragen und einige mehr versuchen wir in diesem Workshop zu beantworten. Die Regisseurin Anna Wahle ist zu Gast.

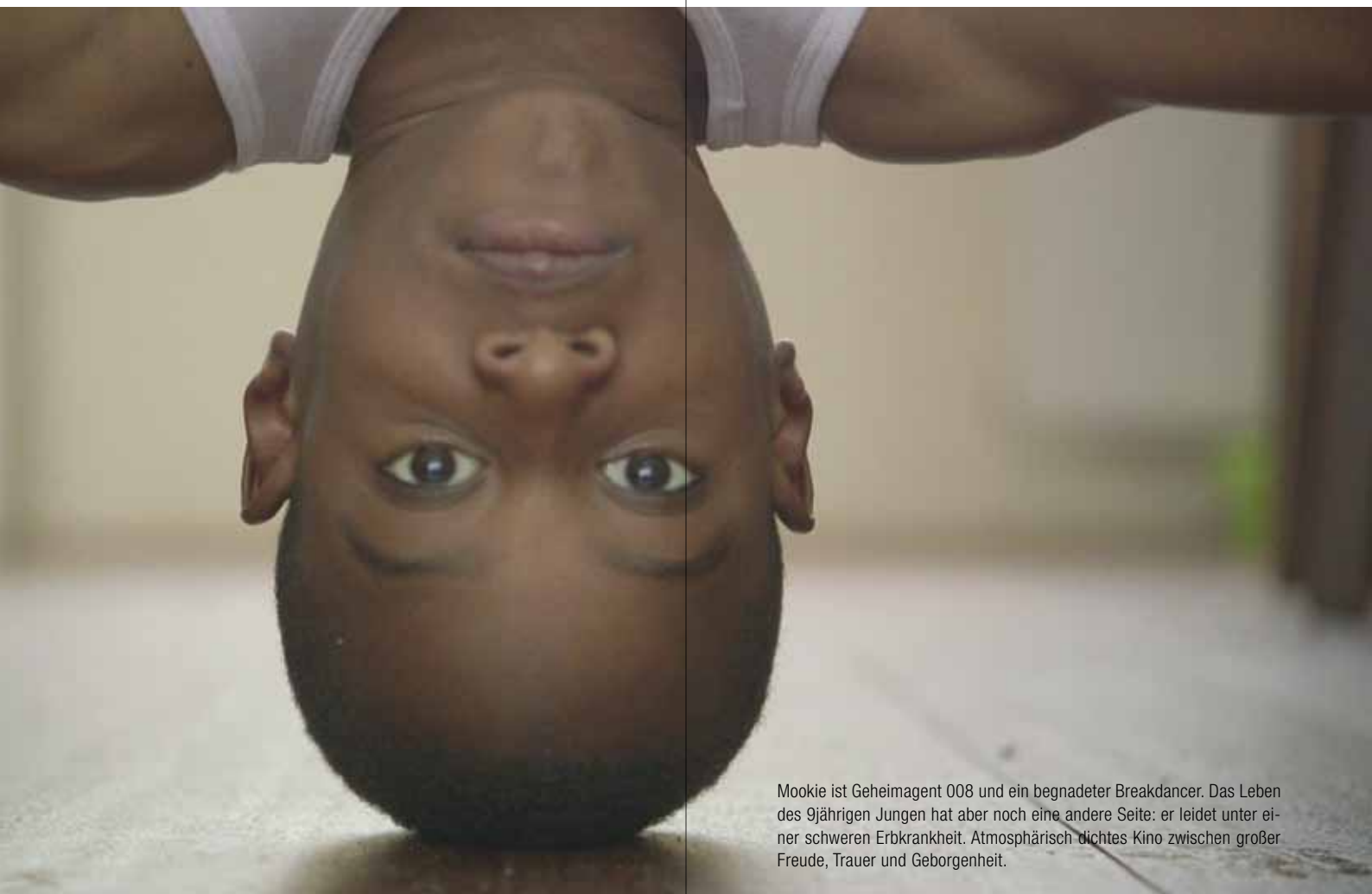


„Khuyagaa“ von Uisenma Borchu

Film ist Bildung

DOK.education für Schulen und Lehrer

Längst spricht man von den „Digital Natives“, wenn es um die Kinder und Jugendlichen des digitalen Medienzeitalters geht. In einem nie zuvor gekannten Ausmaß sind sie Zielgruppe medialer Angebote, die sie für sich kaum noch einordnen können. Das Schulprogramm von DOK.education stärkt die Wahrnehmung der jungen Nutzer für die Qualität des erzählerischen Sehens, stellt gesellschaftliche Themen zur Diskussion und fördert eine kritische sowie selbstbewusste Mediennutzung. Das Fortbildungsprogramm bereitet die Lehrer auf den gemeinsamen Besuch der Dokumentarfilmschule vor und gibt darüber hinaus Ideen und Material für den Unterricht.



Mookie ist Geheimagent 008 und ein begnadeter Breakdancer. Das Leben des 9jährigen Jungen hat aber noch eine andere Seite: er leidet unter einer schweren Erbkrankheit. Atmosphärisch dichtes Kino zwischen großer Freude, Trauer und Geborgenheit.

Programm für Schulen und Lehrer

Dokumentarfilmschule für Grundschulen

Montag 13.05.2013

jeweils 8:30-10:00, 10:30-12:00, 12:30-14:00 (nur mit Anmeldung)

14:30-16:00 Uhr (ohne Voranmeldung, Tickets vor Ort)

Vortragssaal der Bibliothek im Gasteig, Dauer: 90 Min

Khuyagaa

Uisenma Borchu, Deutschland 2013, 25 Min, ab 7 Jahren

Eintritt 3,50 € pro Schüler

Anmeldungen bitte unter: krause@dokfest-muenchen.de, Ansprechpartnerin: Micol Krause

Wie leben Kinder in der mongolischen Steppe? Was ist eine Jurte? Wie filmt man galoppierende Pferde? Und ist etwas, wenn es nachgespielt wird, noch echt? Diese Fragen und einige mehr versuchen wir in diesem Workshop zu beantworten. Die Regisseurin Uisenma Borchu ist zu Gast. Leitung: Caren Pfeil, Medienpädagogin.

Dokumentarfilmschule für die Unterstufe

Dienstag 14.05.2013

jeweils 8:30-10:00, 10:30-12:00, 12:30-14:00 (nur mit Anmeldung)

14:30-16:00 Uhr (ohne Voranmeldung, Tickets vor Ort)

Vortragssaal der Bibliothek im Gasteig, Dauer: 90 Min

Mookie

Neske Beks, Niederlande 2012, 19 Min, ab 10 Jahren

Eintritt 3,50 € pro Schüler

Anmeldungen bitte unter: krause@dokfest-muenchen.de, Ansprechpartnerin: Micol Krause

Ist Mookie ein echter Geheimagent? Wie entsteht Spannung im Film? Wie befestigt man eine Kamera auf einem BMX-Bike? Und was ist eigentlich der Unterschied zwischen Dokumentar- und Spielfilm? Die Antwort auf diese Frage und einige mehr suchen wir in diesem Workshop. Neske Beks ist zu Gast. Leitung: Isabella Willinger, Medienpädagogin.

Dokumentarfilmschule für die Mittelstufe

Mittwoch 15.05.2013

jeweils 8:30-10:00, 10:30-12:00, 12:30-14:00 (nur mit Anmeldung)

14:30-16:00 Uhr (ohne Voranmeldung, Tickets vor Ort)

Vortragssaal der Bibliothek im Gasteig, Dauer: 90 Min

Wir!

Anna Wahle, Deutschland 2012, ab 12 Jahren

Eintritt 3,50 € pro Schüler

Anmeldungen bitte unter: krause@dokfest-muenchen.de, Ansprechpartnerin: Micol Krause

Was bewirkt der Blick in die Kamera? Welche Wirkung hat eine besonders nahe Kameraeinstellung? Wie wird die Verbindung zwischen Mensch und Ort im Film hergestellt? Diese Fragen und einige mehr versuchen wir in diesem Workshop zu beantworten. Die Regisseurin Anna Wahle ist zu Gast. Leitung: Florian Geierstanger, Medienpädagoge.

Schulvorführungen

Freitag 10.05.2013

9:00 Vortragssaal der Bibliothek am Gasteig, Dauer: ca. 90 Min.

Eine Schule macht Theater – Making of Lysistrata

Michaila Kühnemann, Deutschland 2012, ab 11 Jahren

Eintritt 3,50 € pro Schüler

Anmeldungen bitte unter: krause@dokfest-muenchen.de, Ansprechpartnerin: Micol Krause

Wie ist es, auf einem Mädchengymnasium zu sein? Was bewirkt es, wenn Schülerinnen und Lehrer gemeinsam auf der Bühne stehen? Und was hat Lysistrata mit heute zu tun? In diesem beobachtenden Dokumentarfilm begleitet Michaila Kühnemann die Mädchen des Sophie-Scholl-Gymnasiums in München von den Proben mit ihrer Musiklehrerin, die auch die Musik zu diesem Tanztheaterstück frei nach der Komödie von Aristophanes komponiert hat, bis zum großen Lampenfieber bei der Aufführung im Prinzregententheater. Unterhaltsam und aufschlussreich.

Freitag 10.05.2013

11:00 Vortragssaal der Bibliothek am Gasteig, Dauer: ca. 90 Min.

Dein Blick in die Natur – Gewinnerfilme des Jugendwettbewerbs

Kurzfilmprogramm, Deutschland 2011 und 2012, ab 11 Jahren

Eintritt 3,50 € pro Schüler

Anmeldungen bitte unter: krause@dokfest-muenchen.de, Ansprechpartnerin: Micol Krause

Fantasievoll, verrückt, überraschend, aber auch kritisch genau sind die Kurzfilme dieses Programms, die sich alle mit dem Thema Natur beschäftigen. Was ich schätze, schütze ich – dieses engagierte Ziel hat der Kurzfilmwettbewerb der Hopfisterei, der die eigene, künstlerische Auseinandersetzung mit der Natur fördert. Alle bisherigen Gewinner können vom 15.6. bis 1.10.2013 im Bereich „update“ der Zentralbibliothek im Gasteig gesehen werden. Wer zwischen 11 und 21 Jahre alt ist, kann dieses Jahr noch mitmachen. Abgabeschluss ist der 1. Oktober, und es gibt wertvolle Preise. Der bayerische Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle ist Schirmherr. Weitere Infos unter www.deinblicknatur.de

DOK.education 2013 – Wir sind dabei

DOK.education gibt Kindern und Jugendlichen eine wunderbare Gelegenheit, einen Dialog ihrer filmischen Bilder entstehen zu lassen und zu erkennen, wie sehr sie die Regisseure ihrer und unserer Zukunft sind. Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr erstmals Partner dieses wichtigen Schul- und Jugendprogramms des Internationalen Dokumentarfilmfestivals sind. Unser jährlicher Filmwettbewerb „Dein Blick in die Natur“ bietet Schülern und Jugendlichen die Chance, das Sehen und die Wahrnehmung für unsere gefährdete Natur durch einen eigenen filmischen Blick zu schulen. Die Natur mit dem Auge der Kamera zu erforschen, in ihr Geschichten zu finden, die filmisch entwickelt werden und sie damit für sich und andere erlebbar zu machen, ist das Ziel des Wettbewerbs.

Film als Ausgangspunkt des eigenen Erfahrens, dafür engagieren wir uns sehr gerne.

Margarita Stocker

Hopfisterei

Lehrerfortbildungen

Donnerstag 21.03.2013

17:30 Pädagogisches Institut, Filmsaal, Dauer: 120 Min

Filmanalyse für die Unter- und Mittelstufe

Fortbildungsnummer DC0.09 (Titel: „Dokumentarfilmschule: Filmanalyse für die Unter- und Mittelstufe“), Anmeldung über das Pädagogische Institut bei Ursula Kissel unter ursula.kissel@muenchen.de oder Fax: 089-233-28749 und FIBS

Präsentiert und besprochen werden die Kurzfilme MOOKIE von Neske Beks (Unterstufe) und WIR! von Anna Wahle (Mittelstufe).

In dieser Vorbereitungsveranstaltung werden Isabella Willinger und Florian Geierstanger (die Workshopleiter und Autoren des pädagogischen Begleitmaterials zu den Filmen) die medienpädagogischen Ansatzpunkte für den Unterricht sowie die inhaltliche Vor- und Nachbereitung des Festivalbesuches im Unterricht erläutern. Beide Filme sind auch für P-Seminare mit Schwerpunkt Film geeignet: bitte sprechen Sie Micol Krause an.

Donnerstag 11.04.2013

17:00 Pädagogisches Institut, Filmsaal, Dauer: 120 Min

Film und Medienkoffer für die Grundschule

Fortbildungsnummer DC0.10 (Titel: „Dokumentarfilmschule und Medienkoffer: Filme für die Grundschule“), Anmeldung über das Pädagogische Institut bei Ursula Kissel unter ursula.kissel@muenchen.de oder Fax: 089-233-28749 und FIBS

Wir zeigen und diskutieren den DOK.education Grundschulfilm 2013.

Caren Pfeil, die Workshopleiterin und Autorin des pädagogischen Begleitmaterials, präsentiert den Film KHUYAGAA und erläutert die medienpädagogische Ansatzpunkte für den Unterricht sowie die inhaltliche Vor- und Nachbereitung des Festivalbesuches im Unterricht. Uisenma Borchu, die Regisseurin des Films, wird ebenfalls anwesend sein.

Anne Lassner, Medienpädagogin der Stiftung Prix Jeunesse, präsentiert das multimediale Konzept des „Prix Jeunesse Koffer für Kids“, der von Grundschulen für die interkulturelle Medienbildung kostenlos geliehen werden kann. Die enthaltenen Arbeitsmaterialien dienen zur Vor- und Nachbereitung der Filme und liefern weitere Informationen über das im Film behandelte Land und Thema.

Donnerstag 02.05.2013

17:15 Hochschule f. Fernsehen und Film, Bernd-Eichinger-Pl. 1, Dauer: 90 Min

Zusatzangebot für alle:

„Wie erzählen?“ Überlegungen zu dokumentarischen Methoden

Fortbildungsnummer E756-0/13/3/3 (Titel: „Wie erzählen? – Überlegungen zu dokumentarischen Methoden“), Anmeldung über FIBS oder über DOK.education bei Micol Krause unter krause@dokfest-muenchen.de

In dieser Fortbildung vergleicht Prof. Dr. Michaela Krützen von der Hochschule für Fernsehen und Film München drei Filmanfänge aus unterschiedlichen Epochen, die sich mit Arbeitswelten befassen. Mit welcher Methode erzählen diese Filme? Welche Bildsprache wählen sie? Was für eine Form können wir erkennen? Diese praktische Übung lässt sich auch im Unterricht einsetzen – nicht nur in der Oberstufe. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Wissenswertes für alle

Anmeldungen

Workshops und Schulprogramm:

E-Mail: krause@dokfest-muenchen.de

Tel: 0177 3388226

Fax: 089 51 56 39 36

Anmeldung für Lehrerfortbildungen: siehe Seite 18

Eintritt

Einheitspreis 3,50 €

Verkauf 30 Min vor Beginn der Vorstellung vor dem Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig. Vorverkauf im Festivalzentrum (Filmmuseum, 1.OG, St.-Jakobs-Platz 1, München) ab 7. Mai bis 12 Uhr des Vortages der Vorstellung.

Limitierte 14jugendfrei Tickets im regulären DOK.fest Programm:

14 Karten je gekennzeichnete Vorstellung, nur im Festivalzentrum (Filmmuseum, 1.OG, St.-Jakobs-Platz 1, München) bis einen Tag vor der Vorstellung gegen Vorlage eines gültigen Schülerausweises erhältlich.

Ansonsten gilt der reguläre Preis für Schüler von 6,50 €.

Veranstaltungsorte

Filmvorführungen, Kurzfilmprogramme, Dokumentarfilmschule: Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig, Rosenheimer Str. 5, München

Workshops:

Zentralbibliothek, Rosenheimer Str. 5, München (Researchworkshop)

Medienzentrum München, Rupprechtstr. 29 (Kameraworkshop)

Lehrerfortbildungen:

Pädagogisches Institut, Herrnstr. 19, München

Hochschule für Fernsehen und Film, Bernd-Eichinger-Platz 1, München

Veranstalter

Internationales Dokumentarfilmfestival München e.V.

Dachauer Str. 114

80636 München

Tel: 089 51 39 97 88

Festivalleiter: Daniel Sponsel

DOK.education-Leitung und Kuratorin: Micol Krause

Workshopleiter und Autoren des Begleitmaterials:

Caren Pfeil, Isabella Willinger, Florian Geierstanger

Informieren Sie sich aktuell:

www.dokfest.de

www.facebook.com/DOK.education

JUGENDFILMWETTBEWERB

FÜR JUGENDLICHE VON 11 BIS 21 JAHREN

DEINBLICK IN DIE NATUR

REGIE

THEMEN 2013:

NATUR – PORTRÄTIERT

UMWELT – SCHÜTZENSWERT

WASSER – LEBEN IN BEWEGUNG

Einsendeschluss:
01.10.2013



Infos unter: www.deinblicknatur.de

Partner und Förderer des Wettbewerbs

Der Wettbewerb findet statt unter der Schirmherrschaft
von Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



Landeshauptstadt
München
Referat für
Bildung und Sport
Pädagogisches Institut



BLLV
Bayerisches Landes-
Lehrerbildungsinstitut

JFF
Institut für
Medienpädagogik

MUSEUM
MENSCH
UND NATUR



Treffpunkt
FILMKULTUR



Slow Food
Deutschland e.V.



MÜNCHNER
KLIMA
HERBST



Veranstalter:



Hofpfisterei
GENUSS & NATÜRLICHKEIT